





Dr. Krausmüller durch Kurial wiederberufen und als Erzbischof Herrn Landgerichtsrat Schmidbauer wählte die Bemühungen einstimmig Landgerichtsrat Schmid in den Aufsichtsrat. Eine lebhafte Ausprache entnahm sich über den Punkt „Gesetzeswettbewerb und Bautätigkeit für die nächste Zeit“. Vorstand und Aufsichtsrat haben durch Einträge an den Hochgerichtsrat um Überarbeitung billiger Bauanträge seitens der Stadt Siegen gehetet, um nach Beendigung des Krieges sofort mit der Bautätigkeit beginnen und somit an der Lösung der vielen Wohnungswartungsfrage teilnehmen zu können. Die Bemühungen gibt es durch Bogenheft einstimmig ihre Meinung unter. Nunmehr darauf, das außen den Mitgliedern ande in erster Linie den beimbleibenden Kriegern Gelegenheit gegeben werde, um ein eigenes Heim zu verhandeln. Anmeldungen werden jetzt schon von der Leitung der Genossenschaft eingegangen.

\*\* Das heutige Kreistagssitz enthält eine Bekanntmachung, betreffend Ersteinführung im Juli, August und September 1916, die Bildung von Schäffen und Schmieden, die Befreiung mit Frischkäseflocken und die Belebung von Ziegeln und.

#### Kreis Siegen.

- Lang-Göns, 8. Juli. Der Landwirt Anton Belte, der wie hier berichtet wurde, vom Deutschen fiel und sich dabei schwer verletzt, hat diesen Tag, im letzten Bericht, das erste Ereignis erläutert.

\* Diefenbach, 10. Juli. Pastore Wilhelm Mandl von hier, 8. Romm, 6. Domkirches Int.-Regt. Nr. 45, erhält die offizielle Zustellung einer Medaille.

#### Kreis Büttingen.

- Büttingen, 9. Juli. In den letzten Tagen wurden bei der Verhinderung herabgesetzter Hochspannungslieferungen mehrere Verboten zu erheben, das sie in örtliche Bedrohung gesehen werden müssen.

△ Röddeck, 9. Juli. Heute fand in der höchsten evangelischen Kirche die jährliche Gedächtnissfeier für die seit der letzten Kriegszeit im Befreiungskrieg 8 Krieger aus unserem Kirchspiel statt. Das Gotteshaus war direkt besetzt. An der Totenleiter beteiligten sich auch grücksichtsvoll die Kriegervereine von hier und Münzenberg, sowie die markgräflichen Verbündeten aus dem höchsten Lazarus. Der erste Weltkrieg, Pastor Werner, wurde herzlich erbauliche Worte und lobte mit einem kurzen Gebetsspruch jedes einzelne der Helden. Es waren drei: Wilhelm Böckeler, Landwirt Heinrich Hertzberger, Bergbauarbeiter, Paulus Höhenfeld, Arzt, med. und zuletzt Polizeiunterleutnant, Ernst Mayr, Nachf. Dr. Ebel, Prinzipal mit Kriegsverwundung, Erich Mühlhäuser, Schlosser, sämtlich aus Röddeck; sowie Wilhelm Lauer, Schneider und Gustav Braun, Zimmermann, beide aus Unter-Schmiten. Sie standen im Alter zwischen kaum 20 und 25 Jahren. Bis jetzt hat der Krieg aus unserem Kirchspiel 25 Opfer gefordert.

△ Dörnberg, 8. Juli. Gestern nachmittag 2 Uhr fand in Anwesenheit der ganzen fürstlichen und gräflichen Familie und vieler hoher kirchlicher Bewohner, im Beisein einer glänzenden Reihe hoher Vertreter fürstlicher Häuser, städtischer und ländlicher Behörden und unter ganz gewaltiger Anteilnahme der Bevölkerung der ganze Gräflichkeit Röddeck die Beisetzung des seiner früheren Bemühung erlegten Altersmanns Jost Christian zu Solmsberg-Röddeck-Dörnberg auf Röddeck statt.

Der Begräbnisgottesdienst in der Kirche davora, die schon am Vormittag das Ziel all der Trauenden bildete, die noch einmal ihrem toten Heldentum huldigen wollten, der hier aufgedeckt war. Römische Kämpfer standen unter den Sarg, die Ehrenwache stellten abwechselnd Abordnungen des preußischen Regiments Garde-du-Corps, der Gardeinfanterie und der Garde, der Kavallerie war aufgedeckt mit einer Palme prächtiger Kirschblüten, unter denen solche des Deutschen Kaiser, des Königs von Bulgarien u. s. v. ganz besonders emahnt waren. Auch die Gemeinde und die ganze Dörnberg hatten einen kostbaren Lorbeer- und Palmengang niederlegen lassen. Die Gedächtnissrede hielt Konfirmandrat Böhm über das bekannte Jeremiasswort: „Ich weiß wohl, was ich für Gedanken mit euch habe, Gedanken des Friedens und nicht des Krieges, das ich euch das Ende gebe, um das ihr sterbt.“ Der Siebzehn schüttelten den Särgen als Raum des Toten, als Freund der Kinder, als Held des Vaterlandes und als Wahrer der frommen Traditionen des hohen Hanus und doch unter warmen Trostsworten für die hohen Leidtragenden. Unseramt war die Feier von Thor- und Gemeindegebet am Anfang und Schluss. Nach dem Gottesdienst setzte sich dann unter Bortz eines Teils der Regimentskapelle der Gardeinfanterie, der vielen Ablösungen und Bereime, der Gesellschaft und unter Nachfrage der hohen Leidtragenden und einer unverstehbaren Zahl von Teilnehmern der Beisetzung zum Gottesdienst in Begegnung, wo nach Gebet und Einigung die Feier in der Familiengruft begefeiert wurde. Chorgesang und stilles Gebet schlossen die einzige Feier.

#### Kreis Schotten.

- Groß-Gerau, 9. Juli. Die Wölterlebensoffensive erzielte im letzten Jahr bei einem Geschäftsumfang von 51.095,95 M. einen Reingehöft von 5353,58 M. Die Zahl der Mitglieder sank von 196 auf 132, dementsprechend vermehrte sich auch die Gesamt-Haushalte von 98.000 M. auf 65.000 M. Der Wölterleben wurde 1.152.007 M.ogramm Reich im Jahre 1915 angewiesen.

△ Süd-Osternhausen, 8. Juli. In den letzten Minuten fiel Oberstleutnant Friedrich Ahlbrand, 31. August 1912. Friedrich Ahlbrand wurde bei Anbruch des Krieges als Oberst-Kriegsleutnant ausgesandt und war mit dem Themenkreis ausgesandt. Er ist das dritte Kriegsopfer aus unserer Gemeinde.

#### Kreis Friedberg.

○ Friedberg, 8. Juli. In der Stadtbüchentheaterkommunion wurde die Befreiung eines Regiments verheißen, daß der Unteroffizier Heinrich Hahn mit dem Württembergischen Kreis ausgesandt werden sei. - Die Rednung von 1914 wird genehmigt. Sie besteht mit einem Überdruck von 129.119 Mark ab. Der Sonderdruck für 1916 wird mit eutigen Abänderungen genehmigt. Die Steuer muß um einen geringen Betrag erhöht werden, und beträgt 126 Prozent bis einschließlich und 22 Prozent bis das Vermögen. Der Sonderdruck der Sanitätskommission wird zur Kenntnis genommen und für 1916 100 Mark Unterschlagung bestimmt. Der Vorstand der Augenärzteklinik schlägt im Ein-

nahme mit 89.850 Mark, in Aussicht mit 170.210 Mark ab. Der Büdinger erhielt 80.210 Mark. Davon hat die Stadt 32.000 Mark zu tragen. Kaufmann C. Hirschfeld hat eine Steuerabrechnung von 100 Mark gezeigt, deren 50% der Sanitätskommission zugeteilt werden. Die Stadtkasse soll an den Büdingerbürokraten eingeschlossen werden. Die Ansicht des letzteren Begeordneten soll in abgelaufen, er wird wiederberufen.

- Büdinger, 9. Juli. Ein junger Jagdflieger ist trug sich Samstag abends, kurz nach 9 Uhr, im liegenden Walde ab. Der 19-jährige Leutnant Josef Schmidt aus Frankfurt-Sachsenhausen betrieb sich auf dem Anhänger, als er durch einen unglücklichen Fall 4 Meter bei vom Gerüst absturzte. Er erlitt einen schweren Oberarmbruch, erhebliche Verletzungen im Gesicht und am Kopf und schwere Hautabschürfungen. Er wurde heute früh mit dem ersten Zug nach Frankfurt gebracht und dem dortigen Städtischen Krankenhaus zugeliefert.

○ Aus der Betteker, 8. Juli. Die Gemeinde ist mit allerlei unter Dach und Fach und nun erst läuft sich ein abschließendes Urteil mitteilen: es war eine Ente,

wie sie der Name kommt im letzten Jahrzeug nicht einbrachte, sowohl was die Größe als auch die Farbe angeht. Wenn

auch teilweise die regelmäßige Fütterung die Karpe verdarb,

so hat doch der Räucherer nicht gelitten. Einsichtig war das

Beitier für den Anfang des zweiten Schnittes, und es läuft

bereits daran schleichen, doch auch eine gute Grum-

mierung ist ausicht sehr, Korn und Gerste reihen

im Sonnenchein rasch der Größe zu. Nicht nur daß

der Wintersitz gut aussieht, auch wird der lange Damm

sein Strohbergtag um ein Bedeutendes vermeint. Auch

Weizen und Hafer haben sich weiterhin gut entwickelt. Kar-

toffeln und Erdbeeren stehen meistens in voller Blüte und

bereits werden die ersten Frischkäseflocken, die er-

sonders auf leichten Böden eine ausgezeichnete Ertr

iefeisen, gesenkt und zum Verkauf gebracht. Nur ganz

vereinzelt hat die Nähe des Käseflockens geschadet, haupts

ächlich da, wo das Wasser keinen Abfluß hatte. Dort sind

die „Käseflocken“, wie man lässig sagt. In den Gärten

und auf den Wiesenläden steht man drängiges Zeich- und

Schutzzäune. Auch Zwischen-, Herdosten, Erdbeeren gibt's in

reicher Fülle. - Ein wahnsinnig langer Anbau gewähren die

Wiesenbäume, die überreich mit Früchten behangen

sind und unbedingt gefüllt werden müssen. Diese in Aus-

richt sich reiche Spätfrüchte erfreut den Aufsatz an

Büchen, die fast keinen Befall zeigen, vollaus. Auch

Spätblümchen stehen bei einzelnen Sorten, wie Schafkopf,

Eisencapfel, Schneijer'schen Polyanpel, Gelber Richard, teilweise

ein Weißer Goldschmied, einen guten Ertrag in Aussicht.

○ Stolberg und Rheinbeken.

○ Darmstadt, 9. Juli. Aus Anlaß des hundertj

jährigen Gedenktags der Jugendfeiern der Provinz

Rheinhessen zum Großherzogtum hat Provinzialdirektor

Geßl. Den 11. August des Provinzialstatthaltern folgendes

Telexgramm an die Provinzialdirektion Rheinhessen in

Mainz überbracht:

Der schönen Schwesternschaft sendet die Provinz Stolberg und Rheinbeken Lage ihre herzlichsten und besten Glückwünsche.

Die Erinnerung des Provinzials für alle Zukunft eine reich

gewogene sein, möge sie in kommenden Friedenszeiten einen immer

größeren Aufschwung nehmen und jahrl. frische Kräfte in

Stadt und Land zu hunderttausend Blüte entfalten. An den ein-

genöhnly harten und beschwerlichen Tätigkeiten gelassen, wollen wir auch

verbunden in eifriger Arbeit als treue Helden und gute Kämpfern

antrittszweck zum Wohl des Vaterlandes.

○ Darmstadt, 9. Juli. Major von Bitter, Schatzmeister i. R. In diesen Tagen ist Major Hermann von Bitter-Schwanenau hier im hohen Alter gekommen, der langjährige

und unermüdliche deutsche Freiheitskämpfer, der mit seinem

Leben und Tod für die deutsche Freiheit gekämpft hat.

Der Bitter, der am Abend noch mich besucht

war, will nunmehr unter Berücksichtigung der

Wiederberufung der Freiheit und der Freiheit der Menschen

nochmals unter Berücksichtigung der Freiheit der Menschen

und der Freiheit der Menschen zu leben und zu sterben.

○ Groß-Gerau, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Obernkirchen, 9. Juli. Für den verstorbenen Gemeinde-

nothärter Reuter wurde der Spatzenherrichter Karl Reineck zum

Gemeindewohler getragen.

○ Darmstadt, 9. Juli. Major von Bitter, der Oberbürgermeister

der Mainz, und Oberst Bötzow, der Oberbürgermeister von

Darmstadt, verhinderten die Begräbnisfeier des

Reinhard Hahn, der in der Familiengruft beigesetzt wurde.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

○ Darmstadt, 9. Juli. Ein junger Mann in den Kopf und war sofort tot.

# Fritz Nowack - Ausstattungs-Geschäft und Wäsche-Fabrik

In fertiger Wäsche für Damen, Herren und Kinder sind noch bedeutende Vorräte vorhanden.

Damen-Hemden, gutes Hemdentuch	von Mk. 3.75 an
dlo. prima Flockköper	4.20
Nachtjacken, Flockköper und Pikes	3.60
dlo. prima Hemdentuch	3.60
Damen-Beinkleider, feines Hemdentuch	2.75
dlo. gerauhter Körper	3.-
Damen-Nachthemden, Ja. Hemdenstoff	5.50
dlo. gerauhter Körper	6.-

Enorme Sortimente in

## Erstlings- und Kinderwäsche jeder Art.

Grosse Auswahl in Socken und Strümpfen, Kragen, Manschetten, Vorhemden.  
Mass-Anfertigung aller Art Leib- und Bettwäsche in kürzester Zeit.

488a

### Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforchlichen Rat-schluß gefallen, meinen lieben Mann, unseren lieben Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Gast- und Landwirt

### Johannes Weber

Veteran von 1870/71

nach nur zweitägigem schweren Krankenlager heute nachmittag um 12<sup>½</sup> Uhr im Alter von 97 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Familie Ww. Weber und Angehörige.

Datenhofen und im Felde, den 8. Juli 1916.

100640

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags um 1 Uhr statt.

### Nachruf.

Teilnehmer bringen mit unsfern Mit- alldern hierdurch zur Kenntnis, daß unser lieber Kollege

### Herr Peter Schaub

akt. Lokomotivführer

infolge eines Unfalls als Opfer seines Berufs in Tornooi (Ungarn) gestorben ist.

Der Verstorben war ein treues Mitglied unseres Verbandes und hat sich durch sein treuliches offenes Leben die Achtung seiner Kollegen erworben.

Sein Andenken wird stets in Ehren fortleben.

Gruppe Gießen des Verbands Königl. Preußischer und Großherzoglicher Lokomotivführer.

Gießen, den 9. Juli 1916. 1426D  
Die Beerdigung findet Dienstag, 11. Juli

abends 4½ Uhr auf dem neuen Friedhof statt.

### Evangel. Arbeiterverein.

Unseren Mitgliedern die traurige Mitteilung, daß unter Mitglied

der Königl. Lokomotivführer

### Peter Schaub

gestorben ist.

Der Vorstand.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 4½ Uhr auf dem neuen Friedhof statt. Um reine Teilnahme wird gebeten.

100641

### Frische Fische

heute eintreffend,

### seinstrengste Angelschellfische

in drei Preislagen,

### Cablian ohne Kopf, frische Fischkoteletts.

### Gebrüder Berndt

Bahnhofstr. 27, Telefon 231.

### Photogr. Apparate

größtes Lager in allen Preislagen sämtliche Bedarfs-Artikel stets vorrätig in der

Central-Drogerie, Schulstr.

Alle Photo-Arbeiten werden schnell und korrekt ausgeführt. 4760

Untertaillen von Mk. 1.50 an Anstandsrocke von Mk. 4.20 an  
Stickereiröcke von Mk. 4.25 an Prinzessröcke von Mk. 4.— an

### Herren-Wäsche

Weisse Oberhemden von Mk. 4.50 an Farbige Oberhemden von Mk. 5.75 an  
Uniformhemden von Mk. 4.75 an

Herren-Nachthemden Ja. Hemdentuch von Mk. 5.— an  
dlo. Ja. Flockköper von Mk. 6.25 an

Farbige Biber-Männerhemden von Mk. 3.— an  
Mako-Unterhemden Mako-Beinkleider von Mk. 2.60 an Mako-Jacken von Mk. 2.30 an

### Gießener Hausfrauen-Verein Täglich frisches Obst:

Johanniseeren, Stachelbeeren, Drüppelkirschen, Bürstchen, Mirabelles, Sauerkrüthen, Aprikosen. Der Verkauf erfolgt zu Verbraucher-Preisstufen nur an die Mitglieder neuer Vergeltungen im Wiederaufbau in der Gewerbeschule des Gießener Anzeigers. 5000v

Die Vorratsende.

### Kursus im Konservieren von Früchten u. Gemüsen.

Beginn am Freitag, den 14. d. M. 2<sup>½</sup> Uhr in der Alice-Schule. Dauer 5—6 Nachmittage im Laufe der nächsten 4 Wochen. Material ist von den Teilnehmerinnen mitzubringen. Anmeldungen schriftlich oder mündlich an Steinstraße 10. 477D

Der Beitrag von

Dr. Hof über

### Konservieren von Früchten u. Gemüsen

wird in der Küche der Alice-Schule, Steinstraße 10, morgen

Dienstag abend um 8 Uhr nochmals wiederholt. Eintritt frei für jedermann.

### Konkursverfahren.

Neben der Verhängung des Bandwurms Hermann Wilhelm Strasheim in Griedel wurde heute am 8. Juli 1916, vormittags 11<sup>½</sup> Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Prozeßagent W. Poppelsdorf in Bürgbach wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 15. August 1916 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beleidigung über die Verhängung des ermannen oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Belüftung der angemeldeten Forderungen auf Mittwoch, den 23. August 1916, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeindeschulzen zu verabfolgen, ohne zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitzer der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Verpflichtung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. Juli 1916 Anzeige zu machen. 487D

Zugleich werden gem. § 87 Konk.-Ordn. vorläufig bis zur ersten Gläubigerversammlung der Landwirt Georg Wilhelm Biffel, der Ortsgerichtsvorsteher Streb und der Ortsgerichtsmann Strasheim sämtlich in Griedel, als Gläubigerausschussmitglieder bestellt.

Großherzogliches Amtsgericht Bürgbach.

### Vermietungen

Büro, 1. Et., 12qm, 1000v  
Familienwohnung, 52qm, 12qm, zu einem Nächsten 22qm.

Schlafzimmers W. 2, St. Nicolaus

5-Zimmer-Wohnung

Schoßstraße 10 vor, am 1. Oktober 1916 zu vermieten.

Rab-Bahnhofstr. 50. 1. 100642

4 Zimmer

Zentrum 1-Z. W., 2. Et., 10. Rab-

Nant., Garrettm., Büchero.

1. Et., 1. O. d. Z. 100642

Verschiedene

Eine 5- und zwei 6-Zim-

merwohnungen, Küche,

mit allem Zubehör, der neu

seit eintreffend eingerichtet

zu vermieten. Räbergs bei

Wilhelm Seipp III, und

Wigandstraße 2.

### Mietgesuch

5-Z. W., Wohn., von rub. Familie zum 1. Oktober gefücht. Mietzeit ab Preisangabe an Carl Schäffer, Schulstr. 5. 100640

Stellengebote

Zum Beitreten

von Büchern eine geeignete Berufsschule zu funden. Berufsschule gefunden. Dr. Schäffer, Schulstr. 5. 100640

Kräftiger Arbeiter

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

15 Jahre militär. ab der 1. Klasse

1. Klasse Kraft (bunt). Buchhalt. & Taschenrechn. (durch Berufsschule). 100640

</div